

## Aufhebungsvertrag des Berufsausbildungsvertrags

(\* Bei Anwendung des Musters ist zu prüfen, welche Vertragsbestimmungen übernommen werden wollen. Gegebenenfalls sind Anpassungen und Ergänzungen zu empfehlen.)

Zwischen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name und Adresse des Ausbildenden)

(ggf.: vertreten durch \_\_\_\_\_)

- nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt -

und

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_

- nachfolgend „Auszubildende/r“ genannt -

(ggf. gesetzlich vertreten von \_\_\_\_\_)

wird heute folgender

### **Aufhebungsvertrag**

geschlossen:

#### **§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses**

Der bestehende Ausbildungsvertrag unter der Nr. \_\_\_\_\_ mit Beginn der Ausbildung am \_\_\_\_\_ wird zum \_\_\_\_\_ im gegenseitigen Einvernehmen beendet. Der Arbeitgeber wird die Beendigung der Steuerberaterkammer (Kopie dieses Vertrages) und der zuständigen Berufsschule mitteilen.

#### **§ 2 Freistellung**

Der/die Auszubildende wird ab \_\_\_\_\_ freigestellt bis zu dem in § 1 genannten rechtlichen Beendigungszeitpunkt des Arbeitsverhältnisses. Die Freistellung erfolgt unter Anrechnung der noch zustehenden Resturlaubsansprüche sowie sonstiger eventueller Freistellungsansprüche. Der zustehende Resturlaub wird zu Beginn der Freistellung gewährt. Der/die Auszubildende erhält das regelmäßige monatliche Entgelt in Höhe von \_\_\_\_\_ € weiterbezahlt. Soweit er/sie während der Arbeitsfreistellung anderweitige Einkünfte bezieht, werden diese auf die Vergütungsfortzahlung angerechnet. Der Arbeitgeber behält sich vor, den/die Auszubildende/n während der Restlaufzeit des Vertrags ganz oder teilweise an seinen Arbeitsplatz zurückzurufen.

### **§ 3 Zeugnis, Arbeitspapiere**

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem/der Auszubildenden ein wohlwollendes, qualifiziertes Zeugnis zu erteilen. Er händigt ihm/ihr zum Beendigungstermin die Arbeitspapiere aus.

### **§ 4 Sonstige Vereinbarungen**

---

---

---

### **§ 5 Meldepflicht**

Zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld ist der/die Auszubildende verpflichtet, sich spätestens drei Monate vor dessen Beendigung persönlich bei der Agentur für Arbeit als arbeitssuchend zu melden. Liegen zwischen der Kenntnis des Beendigungszeitpunkts und der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses weniger als drei Monate, hat die Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitpunkts zu erfolgen. Weiterhin ist er/sie verpflichtet, aktiv nach einer Beschäftigung zu suchen.

### **§ 6 Ausgleich aller Ansprüche**

Der Arbeitgeber und der/die Auszubildende sind sich einig, dass mit Erfüllung dieses Vertrages keine Ansprüche aus dem Ausbildungsverhältnis mehr gegen die jeweils andere Partei bestehen. Davon unberührt bleiben

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildender/Auszubildende  
(ggf. und gesetzlicher Vertreter)